

**II-3911 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 2040/J

1988-04-25

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. PRAXMARER, EIGRUBER
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend bauliche Unzulänglichkeiten in den Bundesschulen

Der Verband der Elternvereine an den Höheren Schulen Wiens beschloß in seiner Vollversammlung am 9. März 1988 folgende Resolution:

"Der Verband der Elternvereine an den höheren Schulen Wiens merkt mit großer Befremdung die Entwicklung, die sich hinsichtlich der baulichen Unzulänglichkeiten in Bundesschulen, vor allem in Ballungsräumen wie Wien, zeigt.

Unbedingt nötige Sanierungen und Umbauten sind in vielen Schulen überfällig und dürfen keineswegs länger auf sich warten lassen, da sonst die Sicherheit der Schüler und der geordnete Unterrichtsablauf sowie die Erfüllung der Lehrpläne (z.B. Schülerübungen in Chemie und Physik) ernstlich gefährdet sind.

Eineinhalb Jahre vor dem geplanten Inkrafttreten der AHS-Oberstufenreform möchten wir darauf hinweisen, daß z.B. ohne Schulbibliotheken (dazu wäre oft nur das Umlegen zweier Wände notwendig) und voll benutzbare Biologie-, Physik- und Chemiesäle die Inhalte und Ziele dieser Reform nicht zu verwirklichen sein werden.

Selbstverständlich anerkennen wir gerne, was in den letzten Jahren im Schulbau (vor allem durch Neubauten) geleistet wurde, sehen uns aber im Interesse unserer Kinder verpflichtet, auf eine rasche Behebung der anstehenden baulichen Probleme zu dringen."

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

Anfrage:

1. Hat es zwischen Ihnen und der Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport bereits Gespräche hinsichtlich dringend notwendiger Sanierungsarbeiten an Bundesschulen gegeben?

Wen ja: a) Um welche Bundesschulen handelt es sich?

b) Wann wird mit diesen Sanierungsarbeiten begonnen werden?